

Ehre wem Ehre gebührt

Fußballvereine SG Argental und FV Molpertshaus mit dem Vereinsehrenamtspreis ausgezeichnet

„Ohne Ehrenamt läuft gar nichts und es ist toll, was in den Vereinen im Fußballbezirk Bodensee geleitet wird“. Mit diesen Worten eröffnete der stv. Bezirksvorsitzenden und Ehrenamtsbeauftragte des Bezirkes Bodensee Nuri Saltik die kleine Feierstunde im Farny Hotel in Dürren. Zuvor führte Elmar Bentele (Geschäftsführer der Edelweißbrauerei Oskar Farny) die geladenen Gäste durch die heimische Brauerei.

Für das Ehrenamt ist beim Württembergischen Fußballverband (wfv) Bundesliga-Schiedsrichter Knut Kircher verantwortlich. Auch er findet es beachtlich mit welchem hohen Idealismus und Zeitaufwand in den Vereinen ehrenamtliche Tätigkeiten abgehandelt werden, sei es beim Bau von Sportanlagen (SG Argental) oder durch Veranstaltungen, z.B. Pfingstturnier und Ausrichtung des Schussenpokals (FV Molpertshaus). Kircher findet es beachtlich, was alles ehrenamtlich mit einem enormen Zeitaufwand geleistet wird. „Dementsprechend ist es mir eine große Freude, Menschen für ihr ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen“, so der Ex-FIFA Referee in seiner Laudatio. Kircher überreichte dem Vorsitzenden des FV Molpertshaus, Alexander Albrecht einen Gutschein für 18 Personen in das JUFA Familienhotel Montafon in Bartholomäberg bei Schruns-Tschagguns im Wert von ca. 2.500 Euro. Sieger des wfv-Vereinsehrenamtspreises im Bezirk Bodensee wurde die SG Argental. Der erste Vorsitzende Wolfgang Klemm erhielt einen Scheck über 1.000 Euro, sowie zahlreiche Sachgeschenke die im Fußballalltag zum Einsatz kommen. Anschließend stellten beide Vorsitzende ihre Vereine vor und beglückwünschten ihre ehrenamtlichen Helfer für die Auszeichnung. Die kurzweilige Veranstaltung schloss Knut Kircher mit einem Zitat von Eckart von Hirschhausen der feststellte dass „Ehrenamtliche eine 20 Prozent höhere Lebenserwartung haben“.



Bundesliga-Schiedsrichter Knut Kircher (Mitte) würdigte im Farny Hotel das ehrenamtliche Engagement des SG Argental und dem FV Molpertshaus.

Foto: Toni Pfuhl